

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/006/2024/OR Mosig
Einreicher:	Ortschaftsrat Mosigkau
Verantwortlich für die Umsetzung:	Der Oberbürgermeister

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	22.10.2024				
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung	Öffentlich	10.12.2024				

Titel:

Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2025 zur Blaualgenbekämpfung im Naturbad Mosigkau

Beschluss:

Haushaltsmitteln in Höhe von 120.000 € für das Jahr 2025 zur Blaualgenbekämpfung im Naturbad Mosigkau werden bereitgestellt.

Begründung: siehe Anlage 1

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Seit dem Bau des neuen Verteilerbauwerks vor dem Mühlteich als auch dem Bau des neuen Abflusses im Mühlteich selbst kommt es vermehrt, und zwar jährlich, zu einem Blaualgenbefall, verbunden mit Badeverboten im Naturbad Mosigkau e.V.. Dadurch entsteht diesem Verein – gerade innerhalb der Badesaison – ein riesiger wirtschaftlicher Schaden und für die Badefreunde fällt dieser schöne Teich zur Erholung weg. Gerade Mosigkauer Kinder- und Jugendliche nutzen in ihrer Freizeit und Sommerferien diese Bademöglichkeiten. Aber es kommen auch Badegäste aus den umliegenden Stadtteilen und Orten. Ebenfalls haben schon sehr viele Kinder im Naturbad Mosigkau e.V. schwimmen gelernt und ihre Seepferdchen bekommen. Der Radweg R1 geht durch Mosigkau und ist für Fahrradtouristen sehr beliebt. Auch diese Touristen nutzen oftmals in der Badesaison den Mühlteich für eine Erfrischung. Vor dem Bau des neuen Verteilerbauwerkes vor dem Mühlteich als auch dem Neubau des Ablaufes gab es diese Blaualgenplage nicht. Beim Ablauf des Mühlteichs wird nunmehr ein Schieber nach oben gezogen, dass untere und sauerstoffreiche Wasser läuft somit ab, aber das Oberflächenwasser mit den Blaualgen staut sich und verbleibt im Teich. Vorher wurden Bretter von oben nach unten gezogen, um die Anstauhöhe zu regulieren. Dadurch konnten auch eventuelle Blaualgen sofort abfließen und Badefreunde den Teich ohne Einschränkungen nutzen. Es besteht also weiterer Handlungsbedarf, um dem Blaualgenproblem dringend zu begegnen!